

C. Umstellungsphasen

Damit die Rechnungslegung per 1. Januar 2016 umgestellt werden kann, ist das Budget 2016 nach den neuen Rechnungslegungsgrundsätzen und auf dem HRM2-Kontenrahmen aufzustellen. Diesbezüglich sind folgende Phasen zu durchlaufen:

- Beschluss Budgetorgan (Parlament) mit Genehmigung Projektvereinbarung bis Nov./Dez. 2014
- Neubewertung Verwaltungsvermögen bis Juli 2015
- Erstellung Budget 2016 / Umschlüsselung Voranschlag 2015 bis Oktober 2015
- Genehmigung Budget 2016 November / Dezember 2015
- Bilanzstruktur Eröffnungsbilanz: Umschlüsselung Bilanzkonten bis Dezember 2015

D. Anpassung Finanzbuchhaltung

Die Finanzbuchhaltung sowie Fakturierung und Debitoren werden bisher von der Verwaltungsrechenzentrum AG (VRSG) eingekauft. Eine Kosten-/Leistungsrechnung und Anlagenbuchhaltung ist bisher nicht im Einsatz. Der angebotene Finanzplan wird als nicht geeignet beurteilt und wird andersartig erstellt. Künftig bietet die VRSG eine umfassende Finanz-Gesamtlösung (FinanzSuite) ohne Medienbrüche an. Folgende Elemente des Finanz- und Rechnungswesens werden damit integriert: Finanz-, Kreditoren-, Debitoren-, Betriebs- und Anlagenbuchhaltung sowie Gebührenfakturierung, Kreditorenworkflow, Finanzplanung, Belegscanning. Bestehende Schnittstellen und verbundene Systeme werden abgelöst und vollständig integriert. Eine Anpassung auf die FinanzSuite mit HRM1 ist keine Option.

Die Umsetzung von HRM2 auf das Jahr 2016 hin bedingt, dass die neue Finanzlösung (FinanzSuite) bei VRSG zeitlich im Gleichschritt umgesetzt werden kann. Diese Abhängigkeit hat den Vorteil, dass nur eine Anpassung und Schulung innerhalb der Rechnungslegung und Finanzbuchhaltung vorgenommen werden muss. Ein Nachteil ist, dass bei zeitlicher Verzögerung auf Seiten des Applikationsanbieters HRM2 nicht bereits auf 2016 eingeführt werden könnte.

E. Kosten

Konzeption und Ausführungen in Zusammenhang mit dem HRM2 Projekt werden voraussichtlich ohne Dienstleistungen Dritter bewerkstelligt. Mit SRB 107 vom 22. April 2013 bewilligte der Stadtrat eine auf drei Jahre befristete Projektstelle (Finanzen), welche per Oktober 2013 besetzt werden konnte. Die Anstellung wurde nicht befristet, da in absehbarer Zeit im Bereich Finanzen personelle Wechsel anstehen und das erlangte Knowhow so erhalten bleibt.

Die einmaligen Einführungskosten der FinanzSuite bei der VRSG können noch nicht beziffert werden, da die neue Lösung erst seit Anfang 2014 bekannt ist und eine Preisbildung noch nicht stattgefunden hat. Die wiederkehrenden Kosten werden sich im Rahmen der bisherigen Kosten (Fr. 90'000.00/Jahr) bewegen. Aus heutiger Sicht werden die neuen Module Anlagen- und Betriebsbuchhaltung sowie Finanzplan zusätzliche Kosten auslösen. Das Ressort Finanzen und Liegenschaften wird die nötigen Mittel im Budgetprozess für 2015 einfließen lassen und dem Stadtrat entsprechend Antrag stellen.

F. Terminplan Beschlussfassungen HRM2

- Beschluss Stadtrat als HRM2-Projektgemeinde / Abschluss Projektvereinbarung März 2014
- Beschluss Gemeindeparlament mit Genehmigung der Projektvereinbarung Mitte 2014
- Beschluss Stadtrat einmalige und neue wiederkehrende Kosten FinanzSuite 4. Q. 2014
- Beschluss Stadtrat Festlegung Aktivierungsgrenze 2. Q. 2015
- Beschluss Stadtrat Festlegung Anwendung Branchenregelungen 2. Q. 2015
- Beschluss Stadtrat Genehmigung Bilanzanpassungsbericht 3. Q. 2015
- Prüfung Bilanzanpassungsbericht mit allen Unterlagen durch die Revisionsstelle 3. Q. 2015

- | | |
|--|---------------|
| • Beschluss Stadtrat Budget 2016 | Oktober 2015 |
| • Bilanzanpassung der RPK, dem Gemeindeparlament und dem Bezirksrat zur Kenntnis bringen | 4. Q. 2015 |
| • Beschluss Gemeindeparlament Genehmigung Budget 2016 | Dezember 2015 |

Antrag an das Gemeindeparlament:

1. Die Projektvereinbarung mit dem Gemeindeamt des Kantons Zürich zur vorgezogenen Umstellung auf die neue Rechnungslegung HRM2 per 1. Januar 2016 wird genehmigt.
2. Der Stadtpräsident und die Stadtschreiberin werden ermächtigt, die Projektvereinbarung zu unterzeichnen.
3. Mitteilung an
 - Gemeindeparlament
 - Gemeindeamt, Abt. Gemeindefinanzen, Postfach, 8090 Zürich, zur Kenntnis
 - Stadtpräsident
 - Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften
 - Stadtschreiberin
 - Geschäftsleiter
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Leiter Finanzen und Informatik
 - Archiv

Status: öffentlich

STADTRAT SCHLIEREN



Toni Brühlmann
Stadtpräsident



Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin